

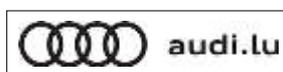
BDO TT LEAGUE 2020-2021**Spieltag N-01 (2020-09-19/20)****Nur ein Unentschieden für Landesmeister Diddeleng**

Wie angekündigt ist es gleich am ersten Spieltag der neuen Saison in der BDO TT League zu einigen überraschenden, und so nicht unbedingt erwarteten Ergebnissen gekommen, welche die Ausgeglichenheit der Liga in dieser Saison frühzeitig andeuten und die in der Vorschau geäußerte Mutmaßung betreffend eines voraussichtlich äußerst spannenden Verlaufs der Saison 2020-2021 quasi ab initio bestätigen. Insbesondere überraschten die beiden Neulinge LÉNGER und BRIDDEL, die beide sofort erste Punkte in der höchsten Liga einfahren konnten.

Samstag	Berbuerg	Briddel	4 – 4
	Iechternach	Hueschtert-Folscht	2 – 5
	Éiter-Waldbriedemes	Diddeleng	4 – 4
Sonntag	Lénger	Union	5 – 0
	Houwald	Rued	5 - 0

Der amtierende Landesmeister DIDDELENG hat gleich an diesem ersten Spieltag der neuen Saison einen Punkt im Syrtal, bei der Fusionsmannschaft Éiter-Waldbriedemes, abgeben müssen. Wenn Diddeleng auch die ausgeglichene Mannschaft hatte, in der jeder Spieler ein Einzel gewinnen konnte, so hatten die Hausherren die besseren Einzelspieler. Evgheni DADECHIN (im hinteren Paarkreuz) und Mickael FERNAND (im vorderen Paarkreuz) erzielten alle (vier) Punkte für Éiter-Waldbriedemes, wobei insbesondere FERNAND sich in hervorragender Frühform vorstellte, konnte er doch sogar den seit mehreren Jahren in der Verbands-Rangliste (VB-RGL) auf Platz 1 stehenden Zoltan FEJER-KONNERTH mit 3:1 schlagen. Durch seinen Sieg im letzten Einzel des Tages über Altmeister Daniel WINTERSDORF sicherte der Diddelenger Neuzugang Dennis HUBERTY seiner Mannschaft in extremis zumindest noch das Unentschieden.

Auch der letztjährige Halbfinalist BERBUERG musste sich im eigenen Spielsaal gegen den 'Corona'-Aufsteiger BRIDDEL mit einem Unentschieden zufrieden geben, wobei auch die zwei Einzelsiege von Mirko HABEL für die Berbuergern nicht ausreichten, um den vollen Einsatz zu kassieren. Dass es beim Spielstand von 4:3 zu Gunsten von Berbuerg doch noch zum Unentschieden kam, verdankt die Mannschaft um Trainer Zlatko RAJCIC ihrem Jüngsten, dem 15-jährigen Paul ROUKOZ, der sich im Duell von zwei vielversprechenden Youngstern, mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse, gegen den auch erst 16 Jahre alten Tom SCHOLTES durchsetzen konnte.



Trotz des Fehlens seines neuen Spitzenspielers Nicolas BURGOS, den Kevin KUBICA aber erfolgreich ersetzte, wurde der letztjährige Bronzemedaille-Gewinner HUESCHTERT-FOLSCHT seiner Favoritenrolle bei seinem Auswärtsspiel an der Sauer, in Echternach, dennoch gerecht. In guter Frühform stellte sich hierbei Altmeister Traian CIOCIU (lechternach) seinen Anhängern vor. Durch seine (deutlichen) Siege, gegen Olivier JOANNES und Tim JANSSENS, sicherte er seiner Mannschaft zwei Ehrenpunkte. Er erhielt jedoch zu wenig Unterstützung von seinen Mitspielern, die zusammen kein weiteres Einzel gewinnen konnten. Bei Hueschert-Folscht waren hingegen alle vier Spieler am Mannschaftserfolg beteiligt, davon der junge Mael VAN DAESSEL sogar zweifach.

In den beiden Sonntagsspielen kam es dann zweimal zu einem blanken 5:0-Sieg der jeweiligen Heimmannschaft.

Wurde HOUWALD seiner Favoritenrolle gegen RUED auch mehr als gerecht – dies sogar ohne seinen (verletzten) Stammspieler Marc DIELISSSEN – so war dieses Spiel doch viel umstrittener als es das nackte Resultat vermuten lassen könnte. Von den vier ersten Einzeln verlor Rued deren nämlich zwei mit 9:11 bzw. 11:13 im entscheidenden 5. Satz. So stand es nach vier Einzeln 4:0 für Houwald, wohingegen es zu dem Zeitpunkt gut und gerne auch hätte 2:2 stehen können. Zur "tragischen Figur" dieses Wochenendes wurde dabei Tessy GONDERINGER. Nachdem sie bereits am Freitag das rassige und hochklassige Masters-Cup-Finale gegen Sarah de NUTTE (nach 9:5 und 10:7-Führung) mit 10:12 im 5. Satz verloren hatte, unterlag sie heute Sonntag– nach "verzweifelttem Kampf" und großartigem Spiel – auch der aktuellen Nummer 3 der VB-RGL, Irfan CEKIC, mit 9:11 im 5. Satz. Hingegen muss man bei RUED die Leistung des Top-Spielers Peter MUSKO als stark enttäuschend einstufen. Der in der VB-RGL immerhin auf Platz 4 eingestufte Mann aus Ungarn verlor seine beiden Spiele (gegen Irfan CEKIC und Xu WANG) unerwartet deutlich. Auch Neuzugang Joel KOX musste sich bei seinem ersten Auftritt mit seiner neuen Mannschaft dem Houwalder "Ersatzspieler" Xia CHENG beugen.

Selbst wenn man im Vorfeld durchaus auf einen Erfolg, oder zumindest eine Teilerfolg, der Mannschaft LÉNGER im Heimspiel gegen UNION tippen konnte, so überrascht doch der Verlauf und das Ergebnis des Spiels, das der Liganeuling glatt mit 5:0 für sich entscheiden konnte. Hierbei entpuppte sich der 'Neue aus Kroatien', Frane RUNJIC, als eine wahrscheinlich sehr gelungene Verstärkung der Lénger Truppe, konnte er doch seine beiden Tagesgegner, Mohamed MOSTAFA (nach jedoch heftigstem Widerstand seitens des Ägypters) sowie Quentin HEIM, die Nummern 11 und 20 der VB-RGL, in die Schranken verweisen. Nach seinem überraschenden Erfolg am Freitag im Masters-Cup-Finale schwebte Arlindo DE SOUSA weiterhin auf 'Wolke sieben', und ließ Jules HARLES nicht die geringste Gewinnchance. Aufgeputscht sowohl durch die Erfolge seiner Mannschaftskollegen, einerseits, so wie durch die Unterstützung der Lénger Supporter, andererseits, wuchs Alessio DAL ZOTTO (Platz 90 in der VB-RGL) über sich hinaus und besiegte den ansonsten in solchen Schlüsselspielen meistens doch sehr stabilen Unionisten Hugo KRIER (Platz 30 in der VB-RGL), womit er das "Schicksal" des letztjährigen Tabellenfünften UNION definitiv besiegelte.

Am nächsten Samstag wird es, um 15:00 Uhr, zu den folgenden Spielen kommen:

Diddeleng	Union
Hueschert-Folscht	Éiter-Waldbriedemes
Briddel	lechternach
Rued	Berbuerg
Lénger	Houwald
